

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Arnold Schmitt (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts im Kreis Trier-Saarburg

Die **Kleine Anfrage** 1721 vom 9. September 2008 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich das BIP preisbereinigt im Landkreis Trier-Saarburg im Jahre 2007 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?
2. Welchen Wert betragen in jeweiligen Preisen die im Landkreis Trier-Saarburg erbrachten Leistungen?
3. Welche Gründe sieht die Landesregierung für den sich aus der Kleinen Anfrage 1570 (Drucksache 15/2456) ergebenden 14. Rang des Landkreises Trier-Saarburg beim Landesanteil im BIP?
4. Welchen Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Landkreises tragen die einzelnen Wirtschaftsbereiche?
5. Wie viele Erwerbstätige waren im Jahr 2007 im Landkreis Trier-Saarburg beschäftigt im Vergleich zum Jahr 2006?
6. Wie entwickelte sich im Jahr 2007 die Arbeitsproduktivität der Beschäftigten im Landkreis Trier-Saarburg im Vergleich zum Vorjahr?
7. Wie viele Euro erwirtschaftete ein im Landkreis Trier-Saarburg arbeitender Erwerbstätiger durchschnittlich im Jahr 2007?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. Oktober 2008 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Angaben für das Bruttoinlandsprodukt (BIP) auf Kreisebene liegen aktuell für 2006 vor; daher kann nur ein Vergleich zu 2005 erfolgen. Darüber hinaus liegt auf Kreisebene kein preisbereinigtes BIP vor; die Angaben werden nominal (in jeweiligen Preisen), d. h. ohne Preisbereinigung dargestellt.

Die entsprechenden Angaben für dem Landkreis Trier-Saarburg für 2006 im Vergleich zu 2005 stellen sich wie folgt dar:

Jahr	BIP LK Trier-Saarburg in Mio. €	Steigerung zum Vorjahr in %
2005	2 122	
2006	2 167	2,12

Zu Frage 2:

Die erbrachten Leistungen im Jahr 2006 im Landkreis Trier-Saarburg betragen rd. 2 167 Mio. €.

Zu Frage 3:

Die Platzierung eines Landkreises bezogen auf das BIP ergibt sich aus dessen Anteil an der Gesamtheit der Erwerbstätigen in Rheinland-Pfalz und deren Produktivität. Das BIP je Erwerbstätigen (= Arbeitsproduktivität) für den Landkreis Trier-Saarburg lag im Jahr 2006 bei 52 825 €, in Rheinland-Pfalz betrug das BIP je Erwerbstätigen 55 705 €.

b. w.

Aufgrund der in etwa durchschnittlichen Produktivität korrespondiert der Anteil des Landkreises Trier-Saarburg am BIP in Rheinland-Pfalz (2,22 %) mit dem Anteil der Erwerbstätigen (2,29 %).

Zu Frage 4:

Die Anteile der einzelnen Wirtschaftsbereiche werden auf Grundlage der gesamten Bruttowertschöpfung errechnet. Die Aufteilung der prozentualen Anteile an der gesamten Bruttowertschöpfung des Landkreises Trier-Saarburg für 2006 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Land- und Forstwirtschaft	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
2005	2,9	17,0	6,4	23,8	26,1	22,2
2006	2,8	16,7	6,8	24,4	26,0	21,9

Zu Frage 5:

Die Angaben zur Zahl der Erwerbstätigen auf Kreisebene liegen aktuell für 2006 vor; daher kann nur ein Vergleich zu 2005 erfolgen.

Die Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Erwerbstätige	2005	2006	Veränderung 2006 gegenüber Vorjahr in %
LK Trier-Saarburg	41 016	41 024	+ 0,02

Zu Frage 6:

Die Angaben zur Arbeitsproduktivität auf Kreisebene liegen aktuell für 2006 vor; daher kann nur ein Vergleich zu 2005 erfolgen. Danach ist die Arbeitsproduktivität, gemessen als nominales BIP je Erwerbstätigen, im Landkreis Trier-Saarburg im Jahr 2006 gegenüber dem Vorjahr um 2,11 % angestiegen.

Zu Frage 7:

Die Angaben zum BIP je Erwerbstätigen auf Kreisebene liegen aktuell für 2006 vor. In der folgenden Tabelle ist das BIP je Erwerbstätigen für den Landkreis Trier-Saarburg für 2005 und 2006 dargestellt.

BIP je Erwerbstätigen	2005 in €	2006 in €	Veränderung 2006 gegenüber Vorjahr in %
LK Trier-Saarburg	51 734	52 825	2,11

Hendrik Hering
Staatsminister